

Anhang C1a

Projektname und Projektnummer
KAFKA sehen und hören - Vidět a slyšet Kafku / SPF-02-010
Antragsteller
Verein ÜBERGÄNGE PŘECHODY
Projektpartner
Město České Velenice
Projektlaufzeit:
28.05.2024 – 31.10.2024
Höhe der förderfähigen Projektgesamtkosten / Höhe der EFRE-Mittel (wird vom KPF-Verwalter anhand der Bescheinigung der förderfähigen Kosten ausgefüllt)
€ 27.074,57 / € 21.659,65
Kurze Projektbeschreibung:
Der Kulturverein ÜBERGÄNGE PŘECHODY widmet sich seit seinem ersten grenzüberschreitenden Festival 2004 – also seit 20 Jahren – immer wieder Franz Kafka und seinem Zusammentreffen mit Milena Jesenská in Gmünd im Jahre 1920. Zum weltweit begangenen Todestag von Franz Kafka wollte der Verein in Kooperation mit der Stadtgemeinde České Velenice nun dieses Thema wieder aufgreifen und hat im Rahmen der erstmals stattfindenden KAFKA TAGE mit dem Kleinprojekt „Kafka hören und sehen“ einige aufsehenerregende Aktivitäten setzen können und für internationale Beachtung gesorgt. Eine hochkarätig besetzte Fachkonferenz war auch inhaltlich ein voller Erfolg und fand großen Zuspruch, ebenso wie der Kulturspaziergang, der von Harald Winkler und Jiří Österreicher geführt wurde und an dem rund 80 Personen teilgenommen haben. Dabei wurde auch die Ausstellung „KAFKA ORTE“ die an der Fußgängerbrücke befestigt war und 1 Monat dort blieb präsentiert. Zur Fachtagung führen Züge von Prag und Wien, in denen gelesen wurde und erinnerten so an die Anreise von Franz Kafka und Milena Jesenská zu ihrem Treffen 1920. Außergewöhnlich ist der gemeinsam mit Schüler*innen aus Schulen von Gmünd und České Velenice entstandenen Kurzfilm „KAFKA Liebe über Grenzen – Lásky přes hranice“ bei dem Jugendliche Originaltexte von Franz Kafka und seiner Geliebten Milena Jesenská über deren Begegnung in Gmünd lesen und dazu am Originalschauplatz (Bahnhof České Velenice) agieren. Der Kurzfilm ist in Tschechisch und Deutsch auf Youtube aufzufinden und soll künftig im Unterricht eingesetzt werden. 20 Kafka Zitate waren auf großen Tafeln in Geschäftslokalen zu lesen, erzeugten Aufmerksamkeit und konnten für eine niederschwellige und ungewohnte Begegnung mit Literatur sorgen. Das neue KAFKA -Denkmal von Brigitte Temper-Samhaber direkt an der Grenze, realisiert eine Kafka Zeichnung in 3D und wurde im Rahmen des Projektes zu Kafkas 100jährigem Todestag enthüllt. Es ist eines der in die Zukunft weisenden Ergebnisse des Projekts.

Anhang C1a

1 Foto von der Projektumsetzung: KAFKA Denkmal in Gmünd © PŘECHODY



KAFKA Denkmal in Gmünd © PŘECHODY